

In den Jahren 2005/06 und 2006/07 fanden zwei Fortbildungen zur Balint-Arbeit mit Dr. Markus Treichler in Bern statt. Aus den Teilnehmern entstand eine Gruppe, welche in dieser Methode weiter gearbeitet hat. Weitere Teilnehmer sind dazu gekommen. So ist die Initiative für diesen neuen Kurs aufgrund der Erfahrungen mit dieser Reflexionsform entstanden, welche sich speziell für die kunsttherapeutische Arbeit sehr bewährt hat.

#### ZUR BALINT-ARBEIT

Michael Balint (1896–1970), war Psychiater und Psychoanalytiker ungarischer Herkunft. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat er in London Fallkonferenzen mit Sozialarbeitern durchgeführt. In ihnen konnten die Teilnehmenden lernen, die unbewussten Prozesse in der Arbeit mit ihren Klienten besser wahrzunehmen. Ab 1950 führte er Fallkonferenzen mit ambulanten Hausärzten durch und bezeichnete sie als „Diskussionsseminare über psychische Probleme in der ärztlichen Praxis“. 1957 erschien „the doctor, his patient and the illness“. Ab 1972 fanden „Internationale Balint-Treffen“ statt.

eine Fortbildung für Therapeuten  
und weitere Interessierte,  
welche sich für die Supervision in Gruppen  
interessieren.

# SUPERVISION



Klienten- Patientenzentriert  
nach  
Michael Balint

Therapeutenzentriert  
nach  
Dr. Markus Treichler  
SVAKT

Schweizer Verband anthroposophischer  
Kunsttherapeuten  
Mitglied-Verband der OdA Artecurea

## WO

Haus „Gleis 1“, beim Bahnhof Lenzburg  
Niederlenzer Kirchweg 1  
5600 Lenzburg

## WANN

Samstags 10.15 bis 17.15  
26.10.2019/ 23.11.2019/14.12. 2019  
25.1.2020/ 7.3.2020/ 25.4. 2020

## KOSTEN

ganzer Kurs CHF 750.-  
einzelne Samstage CHF 150.-  
Die Fortbildung ist als Folge aufgebaut,  
trotzdem können auch einzelne Samstage besucht  
werden.

## ARBEITSWEISE

Vortrag, praktisches Üben  
Reflexion, Leitfaden  
mindestens 10 Teilnehmer  
Detailliertes Programm nach Anmeldung

## BESTÄTIGUNG

Diese erhalten sie beim vollständigen Besuch  
von 5 von 6 Samstagen.

## ANMELDUNG

bis 20. Sept. 2019  
regula.utzinger@vtxmail.ch

Regula Utzinger, Dipl.Kunsttherapeutin ED,  
Brachmattstr. 27, 4144 Arlesheim

## INHALT

unter anderem:  
Gesprächsführung  
Empathie/Distanz  
Wirkung/Resonanz  
Übertragung/Gegenübertragung  
Überforderung und Ressourcen  
des Therapeuten  
Die therapeutische Haltung

## KURSLEITUNG Dr. Markus Treichler

Studium der Theaterwissenschaften, Philosophie,  
Psychologie und Medizin. Klinische Tätigkeit in  
Neurologie, Psychiatrie, Innere Medizin und  
Psychosomatik. Von 1987-2012 leitender Arzt der  
Abteilung für Psychosomatische Medizin,  
Psychotherapie, Kunsttherapie und Heileurhythmie  
an der Filderklinik bei Stuttgart.  
2002-2008 Mitglied der Klinikleitung. Langjährig  
Mitglied im Vorstand der GÄAD, „Gesellschaft  
Anthroposophische Ärzte in DE“  
2012-2019 Psychosomatisch-Psychotherapeutische  
Sprechstunde an der Filderklinik. 2019 mit J. Reiner  
Gründung des Institut Anthroposophie-basierte  
Psychotherapie labP in Stuttgart.  
Besondere Arbeitsschwerpunkte: anthroposophi-  
sche  
Psychiatrie, Psychosomatik, Biographie und  
Krankheit; Kunst und Krankheit; Kunsttherapie und  
Psychotherapie. Ausgedehnte Lehr- und  
Vortragstätigkeit, Autor zahlreicher Bücher und  
Artikel.